

Nabil Jeffri fährt allen davon

Im Rahmen des ADAC GT Masters gingen heute Nachmittag elf Nationen im Reversed Grid Sprintrennen an den Start. Bei trockenen Bedingungen konnte sich Polesetter Maximilian Hackl auf der 3,696 km langen Strecke der etropolis Motorsportarena Oschersleben sehr gut beweisen. Der Sieg ging an den Malaien Nabil Jeffri von Motopark, der zum ersten Mal überhaupt im ATS Formel 3 Cup auf dem Podium stand. Erneut Zweiter wurde Indy Dontje von Lotus, ebenso wieder Dritter Sam MacLeod von Van Amersfoort Racing.

Maximilian Hackl aus Ruderting (Amkon Motorsport / Dallara F311 OPC) erwischte von der Pole Position aus einen guten Start und kann die Spitzenreiterrolle halten. Ihm dicht auf den Fersen ist Nabil Jeffri aus Kuala Lumpur (Motopark), der den 21-Jährigen unter Druck setzt und in Runde drei die Führung übernimmt. Auf Platz drei und vier liefern sich der Niederländer Indy Dontje und Markus Pommer (beide Lotus) aus Neckarsulm ein Duell.

Dann folgen der Russe Nikita Zlobin (SMP Racing by ADM Motorsport) und der Brite Sam MacLeod. Der Malaie Weiron Tan (beide Van Amersfoort Racing), Andrés Méndez aus Bogotá (Lotus), Sergey Trofimov (SMP Racing by ADM Motorsport) aus Moskau und der Däne Nicolai Sylvest (JBR Motorsport & Engineering / alle auf Dallara F311 Volkswagen) bilden die Schlusslichter.

Das Rennen lebt von den Überholversuchen des Siegers von heute morgen, Pommer, und den Abwehrmanövern des Zweitplatzierten Dontje. Hackl profitiert davon und hält sich noch lange auf Platz zwei bis der 21-jährige Niederländer dann vorbeiziehen kann. Kurz darauf auch sein Landsmann Pommer. Mit MacLeod hatten beide wohl nicht gerechnet, der 19-Jährige zieht innen an beiden vorbei und schiebt sich damit auf Platz drei. Pech für Hackl. Nach einer Kollision beendet der Bayer das Rennen auf Platz neun. Nabil Jeffri zieht allen davon und gewinnt am Ende mit einem Vorsprung von mehr als 15 Sekunden vor Indy Dontje und Sam MacLeod.

Am morgigen Sonntag kann das dritte und letzten Rennen für dieses Wochenende ab 10.35 Uhr via Livestream und Livetiming auf der Website des ATS Formel 3 Cup verfolgt werden. Dann steht Nabil Jeffri auf der Pole Position, gefolgt von Markus Pommer und Indy Dontje.

Nabil Jeffri: „Ein tolles Gefühl! Das ist mein erster Sieg im ATS Formel 3 Cup und mein erstes Podium. Meine Zeit mit Team Motopark ist eine tolle Erfahrung. Ich möchte meiner ganzen Familie danken. Morgen möchte ich wieder gewinnen.“

Indy Dontje: „Richtig, richtig gut! Zweimal schnellster Rookie, zweimal P2. Natürlich möchte ich P1, aber von P7 aus ist das o.k. Ich denke, wir haben gute Arbeit geleistet. Ich hatte auch noch nie jemanden so nah am Heck kleben. Wirklich cool.“

Sam MacLeod: „Das war ziemlich gut, vor allem beim Start. Ich musste schon kämpfen, aber zum Glück haben alle ordentlich gepusht. Und mit Maximilian und Markus hatte ich eine tolle Möglichkeit, zwei in einer Kurve zu überholen. Danach war es ziemlich leicht.“

Formel-3-Vereinigung e.V.

Media Relations:
The Department
Bettina Eichhammer
Schaftlachstraße 14
D-81371 München
Mobil +49 175 4169693
bettina.eichhammer@formel3.de
www.formel3.de

1. Vorsitzender:
Bertram Schäfer
Bitburger Straße 92
D-54634 Bitburg-Mötsch
Tel. +49 6561 948736 3
Fax +49 6561 948736 9
bertram.schaefer@formel3.de
www.formel3.de

Belegexemplar erbeten!

DMSB

